



PORT OF KIEL

# PRESSEMITTEILUNG

der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

---

## SEEHAFEN KIEL baut Partnerschaft mit MSC Cruises weiter aus Kreuzfahrtterminal Ostuferhafen ist Heimathafen für MSC-Kreuzfahrtschiffe

(Kiel, 27. April 2019) Der PORT OF KIEL und die Reederei MSC Cruises wollen ihre langjährige Partnerschaft weiter ausbauen. Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten Pierfrancesco Vago, Executive Chairman von MSC Cruises, und Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG, am 27. April anlässlich des Erstanlaufs der „MSC Meraviglia“ in Kiel. Dirk Claus: „Diese Vereinbarung bietet gute Perspektiven für die Zukunft. Mit dem Ausbau unserer Terminalkapazitäten im Ostuferhafen wird MSC seine Präsenz in Nordeuropa weiter stärken.“ Gemeinsam mit Stadtpräsident Hans-Werner Tovar eröffneten Pierfrancesco Vago und Dirk Claus am Morgen das erweiterte und konzeptionell genau auf die Prozesse der Reederei MSC abgestimmte Kreuzfahrtterminal im Ostuferhafen. Im Rahmen eines anschließenden Bordempfangs wurden mit Kapitän Mattia Manzi die traditionellen Erstanlaufplaketten feierlich ausgetauscht. Die mit über 171.000 BRZ vermessene „MSC Meraviglia“ ist das Kreuzfahrtschiff mit den meisten internationalen Gästen, das bisher in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt anlegte. Im kommenden Jahr wird MSC mit der „MSC Splendida“ zudem ein zweites Schiff während der Saison in Kiel stationieren.

Die „MSC Meraviglia“ traf zum Abschluss ihrer Transferreise aus dem Mittelmeer am frühen Samstagmorgen (27.04.) im Ostuferhafen ein. Von ihrem Basishafen Kiel unternimmt sie in dieser Saison insgesamt 22 Nordeuropakreuzfahrten. Ihre Reisen führen das Schiff sowohl zu den Metropolen der Ostsee (Route: Kiel, Kopenhagen, Helsinki, St. Petersburg, Tallinn, Kiel) als auch entlang der norwegischen Fjorde (Route: Kiel, Kopenhagen, Olden, Flam, Stavanger, Kiel). Dirk Claus: „Aufgrund seiner geographischen Lage ist Kiel der ideale Ausgangspunkt für diese sogenannten Schmetterlingskreuzfahrten. Zudem ist die Kombination von Ostsee- und Norwegenroute eine interessante Option.“ Neben seiner Funktion als Reisewechselhafen ist Kiel zugleich touristische Destination. Internationale Gäste, die in Kopenhagen zusteigen, bringen internationales Flair in die Stadt und/oder unternehmen Tagestouren in ganz Schleswig-Holstein sowie bis nach Hamburg. Für diese Gäste wurde eigens eine Shuttle-Verbindung zwischen Terminal und Innenstadt eingerichtet. Am Abend wird die



## PORT OF KIEL

erste Ausfahrt der „MSC Meraviglia“ dann von den Wasserfontänen eines Hafenschleppers angeführt und von Land aus stimmungsvoll mit Klaviermusik begleitet.

MSC-Kreuzfahrtschiffe laufen den Hafen bereits seit vierzehn Jahren regelmäßig an. Den Auftakt machte am 4. September 2005 die „Rhapsody“, bevor Kiel in 2006 zum Start- und Zielhafen der Reederei aufstieg. Kiel ist seither fester Bestandteil der Routenplanung für Nordeuropa und wurde bis dato 370-mal von elf verschiedenen MSC-Kreuzfahrtschiffen angelaufen. MSC zählt damit zu denjenigen Kreuzfahrtreedereien mit den meisten Kiel-Anläufen. In Kiel gingen bisher gut 1,4 Mio. MSC-Passagiere an oder von Bord. In diesem Jahr werden voraussichtlich bis zu 200.000 Gäste hinzukommen. Zur Kieler Woche wird die „MSC Meraviglia“ gleich zweimal, am 22. und am 29. Juni, auf der Förde zu sehen sein. Wenn das Schiff dann am 21. September ihre Nordeuropasaison beendet, markiert dies den 392. Anlauf eines MSC-Kreuzfahrtschiffes in Kiel. Die Schiffe der Reederei legen nunmehr ausnahmslos am 400 m langen Kreuzfahrtliegeplatz Nr. 1 im Ostuferhafen an. Das um eine große Gepäck- und Abfertigungshalle erweiterte Terminal bietet eine Grundfläche von über 4.000 m<sup>2</sup> und ist auf die Abläufe der Reederei MSC abgestimmt. Dazu wurde das Vorfeld des Ostuferhafens großzügig umgestaltet und das Port Parking-Angebot auf diesen Hafenteil ausgedehnt.

DIESE PRESSEINFORMATION SOWIE BILDMATERIAL FINDEN SIE IM INTERNET  
ZUM DOWNLOAD UNTER: [WWW.PORTOFKIEL.COM](http://WWW.PORTOFKIEL.COM)